

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Aurich

Kirchstr.18, 26603 Aurich
Tel. 04941/959659
Fax: 04941/67857

Pastor Jörg Schmid
Rhododendronstr. 15, 26605 Aurich
Tel. 04941/9903666
joerg.schmid@reformiert.de



Karwoche 2020

Liebe Gemeinde,

derzeit erleben wir ungewöhnliche Wochen. Keiner von uns kennt eine solche Situation. Und gleichzeitig wissen wir nicht, was noch auf uns zukommt.

Das gilt übrigens für alles im Leben – und möglicherweise sehen wir derzeit die vergangenen gut sieben friedlichen und mit Fortschritt angefüllten Jahrzehnte mit größerer Dankbarkeit und Wertschätzung als zuvor. Und gleichzeitig geht es uns in Deutschland und speziell in Aurich immer noch vergleichsweise sehr gut.

Als christliche Gemeinde feiern wir in dieser Woche Passion und Auferstehung Jesu. Dieses nun schon 2000 Jahre alte biblische Geschehen bekommt in diesen Tagen einen neuen Sinn: Ende und Anfang, Verrat und Gemeinschaft, Gottverlassenheit und Gottvertrauen sind auch bei uns verstärkt wahrnehmbar: familiär, gesundheitlich, finanziell. Auch als Gemeinde befinden wir uns derzeit in einer Ausnahmesituation. Alle öffentlichen Zusammenkünfte mussten abgesagt werden. Besonders schmerzlich war dies in Hinblick auf die Konfirmation, aber auch die sonntäglichen Gottesdienste finden derzeit nicht statt. Gleichzeitig erleben viele Menschen die derzeitige Situation als ein verstärktes Suchen nach sinnvoller Lebensgestaltung. Gemeinschaft hat einen höheren Wert als sonst, auch wenn sie mit anderen Wegen als dem persönlichen Kontakt auskommen muss. Auch die Verbindung mit Gott kann in einer solchen Zeit erneuert und vertieft werden. Die Verbindung mit ihm ist eher unabhängig von Zeiten, Räumen und Situationen und kann gerade auch in Notsituationen eine besondere Kraft entfalten. Ein mir mutmachender Vers aus der Bibel lautet: *Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim 2,7)*. Einige Anregungen für diese Zeit habe ich hier zusammengestellt.

Nutzen Sie die Verlangsamung des Lebens bewusst für vertiefte Wahrnehmung. Ein Schluck Tee, ein Bissen Brot, das Zwitschern der Vögel, ein sonniger Tag, ein unbelasteter freier Atemzug – all das kann uns neu aufgehen als Geschenk für unser Leben, über das wir nicht verfügen, sondern uns nur beschenken lassen können. Gehen Sie hinaus in die Natur, sie beschenkt uns gerade im Frühling mit wundervollen Eindrücken. Bewegen Sie sich, auf welche Weise auch immer.

Und werden Sie sich über Ihre Verbindung mit anderen Menschen bewusst. Die *Lunge* ist ein wichtiges Organ unseres Körpers, mit dem wir unmittelbar mit der Außenwelt in Kontakt treten. Dass gerade in unserer kontaktveränderten Welt des beginnenden 21. Jahrhunderts mit dem verstärkten Einsatz von künstlichen Welten eine Lungenpandemieerkrankung entsteht, ist ein Gedanke wert. Zu viel künstliche Welten könnten uns auf den *Magen* schlagen und lässt uns unser Leben aus der *Haut* fahren... (zwei weitere Organe, die uns mit der Außenwelt verbinden).

Telefonisch bin ich nach wie vor erreichbar. Auch seelsorgerliche Anliegen lassen sich auf diesem Weg besprechen: 04941/9903666 oder dienstags 10 bis 12h 04941/959659

Auch per Mail bin ich zu erreichen: joerg.schmid@reformiert.de

Auf dem Telefon im Gemeindebüro (04941/959659) befindet sich eine Bandansage mit einer zusätzlich aufgesprochenen Geschichte. Diese wechselt wöchentlich, jeweils am Dienstag.

Auf der homepage www.aurich.reformiert.de finden Sie weitere Informationen rund um unser Gemeindeleben. Dort ist auch ein spezieller Coronareiter eingefügt, bei dem Texte zur Situation eingestellt werden, beispielsweise auch eine „Andacht am Küchentisch“. Wenn auch Sie gerne etwas einstellen möchten, lassen Sie mir gerne einen Textvorschlag oder ein Bild zukommen, vorzugsweise per Mail, andere schriftliche Wege sind aber auch möglich. Es wäre schön, wenn wir über diesen Weg als Gemeinde untereinander Kontakt halten können.

Auf youtube habe ich einen Kanal unserer Kirchengemeinde eingerichtet. Auf ihm erscheint einmal wöchentlich ein Kurzvideo als geistlicher Impuls, bewusst anders als ein klassischer Gottesdienst – jede Krise birgt ja auch Chancen. Das erste Video ist zu sehen, weitere folgen, bis wir wieder Gottesdienst feiern können. Der Kanal heisst: Ev.-ref. Kirche Aurich.

Der Karfreitagsgottesdienst wird ökumenisch aus der Lambertikirche Aurich in Radio Ostfriesland übertragen. Als Pastoren dabei sind das Ehepaar Schepker, Pn. Musolf und ich (10 Uhr live, in Aurich auf 94.0 MHz UKW hörbar).

Für die Kommunikation untereinander als Gemeinde ist eine Email-Adresse von große Hilfe. Ein postalischer Brief wie dieser ist aus finanziellen Gründen eine Ausnahme. Wenn Sie auf diesem Email-weg weiter in Kontakt bleiben möchten, bitte ich Sie, mir Ihre E-Mail-Adresse zu senden, damit ich Sie in meinen Verteiler aufnehmen kann. Ihre Mailadresse wird selbstverständlich nicht weitergegeben und kann jederzeit wieder gelöscht werden.

Wenn Sie in ganz praktischem Sinn Hilfe im alltäglichen Leben benötigen oder anbieten, wenden Sie sich bitte an die diversen Hilfsangebote, etwa Familienzentrums (Tel. 6976860), Johanniter (6985863) oder Allianz (7391643). Dort kann man Hilfe bekommen und anbieten.

Immer wieder erlebe ich persönlich in diesen Zeiten, dass es schön ist, auch innere Welten aufsuchen zu können. So macht es mir Freude, bewusst ausgewählte Texte so zu lernen, dass ich sie auswendig kann. Vor vielen Jahren hat man in der Schule noch um die heilsame Auswirkung dieser geistigen Beschäftigung gewusst. Schon vor vielen Jahren lernte ich das folgende Gebet auswendig. Es begegnete mir in meiner Seelsorgeausbildung und ist seitdem ein stetiger Begleiter. Vielleicht haben auch Sie Freude daran, es nicht nur einmal zu beten, sondern es auswendig so zu ihrem Herzensgebet zu machen, dass es Sie zu jeder Stunde des Lebens begleiten kann?

*Gott nun kehr ich heim zu mir.
Gott nun kehr ich heim zu dir.
Des Tages Stunden,
Des Tages Wunden,
All seine Weiten und Armseligkeiten
leg ich in deine Hände hinein
Ganz wie ich bin – bin ich dein.*

*Und willst du mich fragen
Was ich ward,
so muss ich klagen:
Mein Herz ist oft hart,
und wenig gegründet und gereift
in deine Liebe hinein
doch wie ich bin, so bin ich dein.*

*Gott hilf mir weiter die Zeit vergeht.
Hilf mir lieben, früh und spät.
Hilf mir leben, ein Tag ist vorbei.
Gib Gnade, dass ich morgen
ein Lichtstrahl deiner Liebe sei. Amen*

(nach Hubertus Halbfas)

Und noch eine weitere sehr praktische Anregung (in Hefesparzeiten) für gemeinsame familiäre Backstunden in der Küche...das Ergebnis ist wunderbar, von mir schon häufig erprobt und aus dem kulinarischen schwäbischen Dreigestirn (Brezel, Maultaschen, Seele) das dritte...vielleicht etwas für Ihr Osterfrühstück zuhause? Das Rezept stammt aus dem ploetzblog, einer sehr guten digitalen Fundgrube für Backrezepte. Überhaupt ist diese Zeit momentan gut geeignet, dass Kinder und Jugendliche in das häusliche Kochen eingebunden werden. Da kann man ihnen lebenswichtige Grundkenntnisse zeigen, die Freude schenken.



Dinkelseelen über Nacht

Mehlkochstück 12 g Dinkelmehl Typ 630, 60 g Wasser, 9 g Salz

Hauptteig: Mehlkochstück **und** 375 g Dinkelmehl Typ 630, 25 g Roggen-Sauerteig, 180 g Wasser A, 8 g Butter, 3 g Frischhefe, 120 g Wasser B

Zunächst die **Mehlkochstückzutaten** klümpchenfrei verrühren und unter Rühren aufkochen bis die Masse eindickt. Die Oberfläche mit Klarsichtfolie bedecken und alles auskühlen lassen (bis zu 24 Stunden bei Raumtemperatur lagerbar). Danach für den **Hauptteig** alle Zutaten (außer Wasser B) 5 Minuten auf niedrigster Stufe und 1-2 Minuten auf zweiter Stufe zu einem glatten, dehnbaren Teig kneten. Dann nach und nach das Wasser B zufügen und einmischen. Der Teig ist sehr weich und feucht. Den Teig über Nacht 8-10 Stunden bei 12-14°C (oder 16-20 Stunden bei 5-6°C) reifen lassen (Volumen sollte sich verdoppelt haben), dabei abdecken mit einer eingeölneten Frischhaltefolie. Den Teig ohne zu Kneten auf eine mit Wasser benetzte Arbeitsplatte geben, mit Kümmel und Salz oder mit Sesam bestreuen und ca. 100 g-Teiglinge mit den nassen Handkanten vorsichtig ohne zu stark zu drücken vom Teigrand abziehen. Die Teiglinge auf Backpapier setzen und sofort bei 250°C 15 Minuten mit Dampf (1 großen Löffel Wasser auf Backofenboden ausgießen) backen. Menge reicht für ein Backblech, doppelte Menge für zwei Backbleche (Umluft).

Nun hoffe ich, dass Sie durch diese Wochen einigermaßen unbeschadet an Leib und Seele hindurchkommen.

Ich grüße Sie herzlich, auch im Namen des Kirchenrates, und wünsche Ihnen frohe Ostern,
im Vertrauen auf die Kraft Gottes, die stärker ist als der Tod!
Ihr Pastor

Jörg Schmid